



Lawinenlagebericht Nr. 4 von Montag, 06. Dezember 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

GEFÄHRLICHE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich herrscht auf den Bergen Südtirols. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich oberhalb von 2000 m an Steilhängen aller Expositionen. In den Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee, wie z.B. in Kammnähe, an Graten oder auch an Geländekanten, ist eine Auslösung bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. In Folge der starken Temperaturerhöhung und der Niederschläge tritt erneut spontane Lawinenaktivität auf.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

In der Nacht auf Montag hat es wieder verbreitet zu schneien begonnen. Die Schneefälle waren von starkem SW-Wind begleitet, insgesamt sind 5 - 15 cm Neuschnee gefallen. Die Schneedecke ist noch schwach verfestigt. Oberhalb der Waldgrenze ist die Verbindung zwischen den Triebschneeansammlungen und den darunterliegenden kalten Schichten schwach. Als Gleitflächen für Schneebrettlawinen kommt zudem die Grenzfläche zwischen dem Altschnee in Bodennähe und dem in den letzten Wochen gefallenen Schnee in Frage.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-90 cm	1-5 cm	06.12.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	80-100 cm	5-10 cm	06.12.2010
Ostlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	60-90 cm	10-15 cm	06.12.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	70-110 cm	5-10 cm	06.12.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-90 cm	5-10 cm	06.12.2010
Dolomiten	70-90 cm	5-10 cm	06.12.2010

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Dienstag klingen die Niederschläge wieder ab. Am Dienstag überwiegend trüb und weiter ansteigende Temperaturen. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch setzen erneut schwache Niederschläge ein, die Schneefallgrenze steigt auf ca. 1700 - 2000 m. Auch am Mittwoch unbeständig mit 0°- Grenze auf ca. 2400 m. Der SW-Wind bleibt am Dienstag stark, am Mittwoch weht er stürmisch.

Lawinengefahr: Die Lawinengefahr bleibt ERHEBLICH STUFE 3. Am Dienstag und Mittwoch wird mit dem Temperaturanstieg und dem starken Wind auf allen Höhenlagen eine Zunahme der spontanen Lawinenaktivität erwartet. Vor allem an steilen Wiesenhängen sind auch Gleitschneelawinen möglich. Lawinen, welche in einzelnen Fällen exponierte Infrastrukturen betreffen, sind nicht auszuschließen.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend